

## NÄCHSTE TERMINE

### Herbst 2018

Block 1: Mittwoch 26.09.2018, 17:30 - 21:30

Block 2: Mittwoch 10.10.2018, 17:30 - 21:30

Block 3 + 4: Samstag 10.11.2018, 08:30 - 17:00

### Frühjahr 2019

Block 1: Mittwoch 06.03.2019, 17:30 - 21:30

Block 2: Mittwoch 10.04.2019, 17:30 - 21:30

Block 3 + 4: Samstag 11.05.2019, 08:30 - 17:00

## ANMELDUNG & FRAGEN

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.  
Elfi Reischmann  
Mohlststraße 26, 72074 Tübingen  
07071-704 90 11  
reischmann@difaem.de

Weitere Informationen finden Sie hier:  
[www.difaem-akademie.de](http://www.difaem-akademie.de)



## VERANSTALTUNGORT

Gästehaus Albblick  
Paul-Lechler-Str. 20  
72076 Tübingen  
07071-206 50 6



### SO KOMMEN SIE ZUM HAUS ALBBLICK

**Mit Bus und Bahn:** Vom Busbahnhof am Europaplatz Bussteig E mit der Linie 4 (Richtung WHO-Ulmenweg) bis Haltestelle Corrensstraße fahren. Von dort den Schildern Richtung Tropenlinik folgen.

**Mit dem Auto:** B 27 von Stuttgart Richtung Tübingen: Ausfahrt Kliniken/Kunsthalle, weiter Richtung Tübingen Zentrum und den Schildern Tropenlinik folgen.

B27 aus Richtung Hechingen: Ausfahrt Lustnau/Böblingen, weiter Richtung Tübingen Zentrum und den Hinweisschildern Tropenlinik folgen.

### ANSPRECHPARTNER

Deutsches Institut für  
Ärztliche Mission e. V. (Difäm)  
Mohlststraße 26, 72074 Tübingen  
07071-704 90 17  
info@difaem.de

[www.difaem.de](http://www.difaem.de)

### Datenschutz im Difäm

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Informationen zum Datenschutz beim Difäm erhalten Sie auf:  
[www.difaem.de/datenschutz](http://www.difaem.de/datenschutz)



Difäm

## FORTBILDUNGEN

### Bedarfe von Migranten erkennen



Interkulturelle Kompetenz in Arztpraxen

Interprofessionell & praxisnah

## HILFE IM PRAXISALLTAG

Immer mehr Menschen mit Migrationshintergrund werden in unserem Gesundheitssystem versorgt. Seit der Flüchtlingskrise 2015/16 sind darunter viele traumatisierte Menschen mit Folgestörungen.

Für eine gute medizinische Versorgung ist eine gute Kommunikation grundlegend. Doch sprachliche und kulturelle Barrieren sowie ein unterschiedliches Verständnis von Gesundheit und Krankheit erschweren Diagnostik und Therapie.

Für die interkulturelle Kommunikation im Praxisalltag bieten wir Ihnen interprofessionelle und praxisnahe Fortbildungen an. Die Kurse sollen Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen und gleichzeitig zur Integration von Migrant\*innen beitragen.

Über die virtuelle Lernplattform **Moodle** bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch. In unserer *Health-Learnbox* finden Teilnehmende zudem Kursmaterialien.

## ZIELGRUPPEN

Das Angebot richtet sich an Ärzte\*innen und Praxis-Mitarbeitende, Personen anderer Gesundheitsberufe sowie Ehrenamtliche und Übersetzende. Ziel ist es, regionale und interprofessionelle Teams mit interkultureller Kompetenz zu etablieren.

## ZERTIFIZIERUNG

Als Ärztin oder Arzt haben Sie die Möglichkeit, pro Block vier Fortbildungspunkte (insg. 16) zu erhalten. Bei Teilnahme an allen vier Blöcken können Sie das *Zertifikat Flüchtlingsmedizin* über die Deutsche Tropenmedizinische Gesellschaft (DTG) erwerben.

Weitere Informationen finden Sie hier:  
[www.difaem-akademie.de](http://www.difaem-akademie.de)

## ORGANISATOREN

Das *Deutsche Institut für Ärztliche Mission e. V. (Difäm)* bietet die Kurse in Kooperation mit dem *Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung des Universitätsklinikums Tübingen* an. Das Difäm bringt seine interkulturellen Erfahrungen im Gesundheitsbereich ein. Das Institut für Allgemeinmedizin evaluiert das Projekt.

Das Angebot wird im Rahmen des Programms *Operation Team – Interprofessionelle Fortbildungen in den Gesundheitsberufen* von der *Robert Bosch Stiftung* gefördert.

Die Fortbildungen sind gebührenfrei.



## INHALTLICHES

### Block 1: Hintergrund und mentale Gesundheit

- Medizinische Versorgung von Asylsuchenden
- Interkulturelle Kompetenz
- Gesundheitssysteme in anderen Ländern
- Psychische Probleme (PTBS, Sucht, Depression)

### Block 2: Medizinische Herausforderungen

- HIV und AIDS
- Spezielle Gynäkologie
- Tuberkulose
- Spezielle Dermatologie

### Block 3: Vernetzung und Zusammenarbeit

- Rechtslage und juristische Probleme
- Unterstützung und Vernetzung
- Das interkulturelle Praxisteam - Workshop

### Block 4: Umgang mit vulnerablen Gruppen

- Impfungen und Prävention
- Frauen und Gender
- Psychosoziale Versorgung von jungen Geflüchteten
- Interkulturelle Kommunikation am Beispiel des Islam

